



SWR2 Leben und Tandem

Programm April 2019

Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr

und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
SWR2 Tandem
76522 Baden-Baden

E-mail: Tandem@swr.de
Homepage: www.swr2.de/tandem

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de/tandem kostenlos abonnieren können.

Liebe Hörerinnen und Hörer,

nein, einfach ist das Leben nicht. Jedenfalls nicht immer. Viele unserer Sendungen erzählen von Problemen und Herausforderungen, vor die sich einzelne Menschen gestellt sehen. Sie alle ringen um Lösungen, weil sie sich treu bleiben wollen, weil sie sich ein besseres Miteinander wünschen, sei es in der Familie, in der Schule oder am Arbeitsplatz, oder weil sie von einer besseren Gesellschaft träumen.

Manche von ihnen handeln notgedrungen, andere sind besonders mutig, und wieder andere werden kreativ.

In „**Papa, umarme mich jetzt!**“ (2. April 2019, um 15.05 Uhr) zum Beispiel, versucht ein Vater mit Asperger-Syndrom mithilfe einer Therapie seine Familie zu verstehen. In „**Ausgerast**“ (4. April 2019, um 15.05 Uhr) kämpfen zwei Männer – zwar im Beruf, aber engagiert - gegen illegale Autorennen, die in jüngster Zeit zu schweren Unfällen, manchmal sogar mit Todesfolge, geführt haben. Max und Thorsten träumten beide davon, Schauspieler zu werden. Der eine hat es geschafft, der andere zwar auch, aber er kann kaum davon leben und schult mit über 40 zum Erzieher um. „**Die raue Wirklichkeit eines wahrgewordenen Traums**“, heißt die Sendung. (8. April 2019, um 15.05 Uhr). Oder die Iranerin Dena, die sich mutig in einem öffentlichen Protest mit wehendem Haar auf einen Stromverteilerkasten stellte und ihr weißes Kopftuch wie eine Fahne schwenkte. Dafür wurde sie zu zwei Jahren Haft verurteilt. „**Kopftuchlos in Teheran**“ (26.4.19, um 15.05 Uhr) erzählt ihre Geschichte.

Lassen Sie sich von ihnen allen inspirieren, anstecken, ermutigen, oder vielleicht stellen Sie auch einfach nur fest, dass Sie es in ihrem eigenen Leben doch gar nicht so schlecht getroffen haben.

In jedem Fall wünsche ich anregendes Zuhören!

Ihre

Nadja Odeh

Montag, 1. April 2019, 15.05 Uhr

Nach 30 Jahren brennt wieder Licht

Vom neuen Leben in einem kalabrischen Dorf

Von Cristiana Coletti und Wolfgang Hamm

Arbeitslosigkeit und Auswanderung sind seit jeher große Probleme Süditaliens. Jahrelang nahm der Bürgermeister des kalabrischen Dorfes Riace Flüchtlinge auf. Menschen aus Afghanistan, Irak, Syrien und Somalia bewohnten die verlassenen Häuser der Altstadt, die sie selbst restauriert hatten. Arbeitsplätze entstanden und die Abwanderung junger Italienerinnen und Italiener wurde gebremst. Riace fand europaweit Anerkennung und prägte auch Nachbardörfer wie Camini. Doch ein neues Gesetz gefährdet die Zukunft solcher Orte. Einheimische und Migranten erzählen von ihrem Leben in Riace, von Erfolgen und Schwierigkeiten, von Auswanderung und Flucht, vom Bleiben und Ankommen.

(Die Autoren für SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 1. April 2019, 19.05 Uhr

Hamster im Kühlschranks. Gabriele Busses veganes Kabarett

Gast: Gabriele Busse, Kabarettistin und Liedermacherin aus Tübingen

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Fabian Elsässer

Von Fleischessern als Religionsersatz verspottet, von Praktizierenden als Beitrag zur Ressourcenschonung verteidigt: Veganismus sorgt immer noch für heftige Meinungsverschiedenheiten. Gabriele Busse ist Veganerin und Kabarettistin, und sie bringt beides auf der Bühne zusammen. Ihre Lieder und Sprechtexte sind scharfsinnige Betrachtungen zur veganen Ernährung und zu fragwürdigen Konsumgewohnheiten. Lustig sind sie auch noch. Und manchmal sehr böse. Fragen Sie mal den Hamster, der Frau Busse als Proteinquelle dient.

Dienstag, 2. April 2019, 15.05 Uhr

Papa, umarme mich jetzt!

Wie ein Asperger-Vater lernt, seine Familie zu verstehen

Von Florian Barz

David Rücklinger weiß fast alles über das Mittelalter, Astrophysik oder Altnordische Sprachen. Was seine Mitmenschen denken und fühlen, erkennt er jedoch kaum. Erst mit 25 erfährt er warum: Er ist Asperger Autist. Über seinen Sohn sagt er: „Wenn er von jetzt auf gleich weg wäre, es würde mir wohl nichts ausmachen.“ Dennoch will David ein guter Vater und Ehemann sein. In einer Therapie lernt er, die Gefühle und Bedürfnisse seiner Familie zu verstehen und darauf einzugehen. Dafür müssen die anderen ständig verbalisieren, was sie denken und fühlen. Das Zusammenleben ist dennoch eine ziemliche Herausforderung.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Dienstag, 2. April 2019, 19.05 Uhr

Gärten des Grauens. Biologe Ulf Soltau bekämpft deutsche Schotterwüsten

Gast: Ulf Soltau, Berliner Biologe, Weltverbesserer und Fotoblogger

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Fabian Elsässer

Ulf Soltaus Fotos in sozialen Netzwerken zeigen Vorgärten, in denen nichts mehr grün ist. Statt Tulpen und Narzissen sieht man Steine, Kies und sogar Glasscherben, die einen Gartenteich vorgaukeln sollen. Derlei gestalterische Verirrungen kommentiert der Biologe mit Bildunterzeilen wie „Wege aus der Artenvielfalt“ oder „Das neue JVA-Gartendesign“. Mit seinem Blog „Gärten des Grauens“ wollte Ulf Soltau vor zwei Jahren ein Zeichen für naturgerechteren Gartenbau setzen. Heute hat er mehrere Zehntausende Leser, aber auch Feinde, die ihn als „Blockwart“ beschimpfen.

Mittwoch, 3. April 2019, 15.05 Uhr

Kulturkampf im Klassenzimmer

Eine Lehrerin und ihre provokanten Thesen über muslimische Schüler

Von Johannes Gelich

Die Lehrerin Susanne Wiesinger hat mit ihrem Buch "Kulturkampf im Klassenzimmer" kontroverse und emotionale Diskussionen in Österreich ausgelöst. Es geht darin um die – aus ihrer Sicht – mangelnde Integrationswilligkeit junger Muslime. Während des Ramadans, so die Pädagogin, sei der Unterricht schwierig, Lehrerinnen würden nicht selten als Huren beschimpft, Sexualkunde- oder Schwimmunterricht sei oft unmöglich. Kritiker meinen, sie würde Einzelfälle verallgemeinern. Die Lehrerin dagegen beklagt, dass die Probleme unter den Tisch gekehrt würden. Inzwischen hat sie eine Stelle als Ombudsfrau im österreichischen Bildungsministerium. Johannes Gelich über eine aufgeheizte Debatte.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 3. April 2019, 19.05 Uhr

Wölfe

Vorbildhafte Spezies mit hohem Sozialverhalten

Gast: Elli Radinger, Wolfsexpertin, Juristin, Autorin

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Cornelia Bach

„Folge dem Drang Deines geheiligten Herzens“ – diesen Gedanken des Theologen und Philosophen Friedrich Schleiermacher hat Elli Radinger in ihrem Leben intuitiv beherzigt. 1951 in Wetzlar geboren, wollte sie als junger Mensch die Welt kennenlernen und wurde Stewardess. Als sie das Gefühl hatte, alles gesehen zu haben, wollte sie der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen und wurde Juristin. Als sie dann als Anwältin merkte, wie sehr die Gerechtigkeit doch immer wieder auf der Strecke blieb, packte sie ihre Sachen und durchquerte mit einem Wohnwagen Nordamerika auf der Suche nach einem Platz, wo sie „irgendwas mit Wölfen machen konnte“.

Heute ist Elli Radinger Deutschlands renommierteste Wolfsexpertin. Seit über 30 Jahren beobachtet sie wild lebende Wölfe, erforscht ihr Sozialverhalten, schreibt Bücher darüber und hält Vorträge, Lesungen und Seminare. Und für sie ist ganz klar: "Wölfe sind die besseren Menschen."

Donnerstag, 4. April 2019, 15.05 Uhr

Ausgerast

Zwei Männer im Kampf gegen illegale Autorennen

Von Anja Kempe

Zwei Fahnder machen Jagd auf die Fahrer illegaler Autorennen. Nach zahlreichen schweren Unfällen mit Todesfolge sorgt nun eine Gesetzesänderung für harte Strafen. Illegale Kraftfahrzeugrennen und auch die Raserei einzelner Fahrer sind keine Ordnungswidrigkeiten mehr, sondern Straftaten. Eine polizeiliche Sondereinheit mit speziell geschulten Fahndern gibt es bisher nur in Nordrhein-Westfalen. Besonders gründlich hält das Team Ausschau nach getunten Fahrzeugen. Denn illegales Tuning und illegale Straßenrennen gehören zusammen. (Autorin für SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Donnerstag, 4. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: Siegfried Brockmann, Unfallforscher

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Ellinor Krogmann

Freitag, 5. April 2019, 15.05 Uhr

Aus dem Nest geschubst

Warum Kinder in der Jugendhilfe schneller erwachsen werden müssen

Von Claudia Heissenberg

Leon ist 15, als er unter strengen Auflagen probeweise in ein Appartement zieht. Fünfmal in der Woche kontrolliert ein Betreuer, ob er regelmäßig zur Schule geht, die Wohnung sauber hält und die Nachbarn sich nicht beschweren. Dass er anfangs oft schon um den 20. herum kein Geld mehr hat und sich dann nur noch von Nudeln ernährt oder gar nichts isst, verschweigt der Junge lieber, denn er will sich keine Blöße geben. Junge Menschen, die im Heim oder bei Pflegefamilien groß geworden sind, müssen oft schon mit 18 oder noch früher ihren Alltag und ihre Finanzen alleine regeln. Denn je früher man geht, desto weniger kostet man. (SWR 2017 / Red.: Nadja Odeh)

Freitag, 5. April 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Patrick Batarilo

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „A Golden State“ von Luke Sital-Singh

Montag, 8. April 2019, 15.05 Uhr

Die raue Wirklichkeit eines wahrgewordenen Traums

Zwei junge Schauspieler am Bühnenrand

Von Thomas Klug

Max will Schauspieler werden. Irgendwann hat er das beschlossen. Nach über dreißig Aufnahmeprüfungen und der Idee Kfz-Mechaniker zu werden hat es geklappt. Er studiert Schauspiel. Und steht schon auf großen Bühnen und vor der Kamera. Torsten ist Schauspieler und lebt seinen Traum, stand bisweilen täglich auf der Bühne. Im Laufe der Jahre wurden die Auftritte weniger. Er spielte an kleinen Bühnen, dort, wo man den Casting-Agenten nicht auffällt. Jetzt ist Torsten über 40 und merkt: Es wird schwerer und das Geld reicht nicht zum Überleben, schon gar nicht, wenn ein Kind da ist. Torsten zieht die Notbremse, geht runter von der Bühne, schult um zum Erzieher.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Montag, 8. April 2019, 19.05 Uhr

Bauhaus in Israel

Gast: Jutta Schwerin

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Nadja Odeh

Dienstag, 9. April 2019, 15.05 Uhr

Von der Uni an die Front

Ein deutscher Freiwilliger gegen den IS

Von Ulrike Klausmann

Er lehrte an einer kurdischen Universität im Irak und hatte eine akademische Karriere vor sich. Doch die Begegnung mit jesidischen Flüchtlingen, die von den Gräueltaten des so genannten Islamischen Staates im Norden Syriens berichteten, hat das Leben des Politikwissenschaftlers aus Deutschland verändert. Er meldete sich bei den Internationalen Freiwilligen der kurdischen Miliz YPG und baute in Nordsyrien die erste Sanitäter-Einheit der YPG auf.

(SWR 2016 / Red.: Karin Hutzler)

Dienstag, 9. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: Olivia Trummer, Piano und Gesang

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Ellinor Krogmann

Mittwoch, 10. April 2019, 15.05 Uhr

Narzisst und Co-Narzisst

Über die Schwierigkeit sich aus einer toxischen Beziehung zu befreien

Von Ines Molfenter

Im Nachhinein können es viele nicht verstehen, warum sie so lange an einer Beziehung festgehalten haben, die sie fast zum seelischen Zusammenbruch brachte. Manja, Musikerin und Tänzerin, hat den Ausstieg geschafft und erzählt, warum er so schwer war. Ela hat die verstörenden Erlebnisse mit ihrem Partner in ihrem Tagebuch festgehalten und kommt sich allmählich selbst auf die Schliche. Sven Grüttefien ist psychologischer Berater und Autor der Bücher und Onlinebeiträge: „Umgang mit Narzissten“. Telefonisch und online berät er Menschen, die durch eine toxische Beziehung in Not geraten sind.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 10. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: Martina Bergmann, Autorin des Buches „Mein Leben mit Martha“

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Ellinor Krogmann

Donnerstag, 11. April 2019, 15.05 Uhr

Stillen ist Liebe, Fläschchen geben auch?

Ringen um ein Ideal

Von Simone Schlosser

„Eine gute Mutter stillt ihr Baby.“ Insbesondere unter Akademikerinnen scheint das mittlerweile das Ideal der Baby-Ernährung zu sein. Frauen, die nicht stillen, haben es dagegen schwer. Sie müssen sich für ihre Entscheidung Fremden gegenüber rechtfertigen: „So klein und schon an der Flasche?“ Sie haben ein schlechtes Gewissen gegenüber ihrem Kind, da Stillen als Voraussetzung für eine gesunde Bindung gilt. Wie gehen Familien mit dieser *breastfeeding pressure*, kurz: Bressure, um und welche Alternativen gibt es?

(Autorin für SWR 2019 / Red.: Fabian Elsäßer)

Donnerstag, 11. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Fabian Elsäßer

Gast: NN

Freitag, 12. April 2019, 15.05 Uhr

Nicht ohne meine Oud

Die Geschichte des Musikers Thabet Azzawi
Von Karin Hutzler

Thabet Azzawi studierte Medizin, bevor er aus seinem Heimatland Syrien fliehen musste. Im Jemen konnte er weiter studieren, er stand kurz vor dem Staatsexamen, als auch dort ein Bürgerkrieg ausbrach und er erneut fliehen musste. Schon als Kind lernte Thabet, Oud zu spielen, sie wurde seine große Leidenschaft. Als er 2015 nach Dresden kam, musste er mit dem Studium fast von vorn beginnen. Er lernte Musiker der *Banda Internationale* kennen, mit denen er Konzerte gibt. Die Oud ist das Einzige, das ihm von Syrien geblieben ist.

(MDR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Schwieriger Weg zum Wunschkind

Erfahrungen zweier Paare
Von Gudrun Holtz

Ein Baby, das wäre schön. Das Herz sagt ja, der Verstand nein. Mit dieser Frage sind viele Paare beschäftigt, welchen Alters auch immer. Und wenn zwei Menschen ihren Herzenswunsch beginnen umzusetzen, kann es geschehen, dass sich etwas dazwischenstellt. Einem Kind das Leben zu schenken, bleibt ein Glück.

(Autorin für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 12. April 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt
Moderation: Frauke Oppenberg

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Next time“ von Sophie Auster

Montag, 15. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik
Moderation: Martin Gramlich
Gast: NN

Dienstag, 16. April 2019, 15.05 Uhr

Childhood Stories Istanbul

Einblicke in den Alltag türkischer Familien
Von Regina Dürig und Christian Müller

Childhood Stories Istanbul verwebt die Kindheitserzählungen von knapp 30 Menschen zu einem poetischen Einblick in den Alltag türkischer Familien in den 1970er- bis späten 90er-Jahren. Es begegnen uns Kinder, die sich Traurigkeit als

eine Reise vorstellen, Kinder, die davon träumen, sich in einen Kampfbomber zu verwandeln, um sich gegen Ungerechtigkeit wehren zu können, Kinder, deren Geburtstag als Tarnung für religiöse Zeremonien dient. Aber auch Kinder, die gerne reisen, den Park erforschen und mit Puppen spielen. In der Vielstimmigkeit der Erzählungen erleben wir subtile Spannungsmomente und unbändige Lebensfreude, die uns mitnimmt in unser eigenes Kindsein in dieser Welt.

(Autorenproduktion 2019 / Red.: Katrin Zipse)

Die Produktion wurde unterstützt von der Stiftung SRKS.

Dienstag, 16. April 2019, 19.05 Uhr

Was die arabische Community denkt

Gast: Jafaar Abdul-Karim

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Petra Mallwitz

Mittwoch, 17. April 2019, 15.05 Uhr

Wenn Eltern Hilfe brauchen

Pflegende Geschwister unter sich

Von Andi Ueding

Wenn die Eltern pflegebedürftig werden, verändert sich vieles oft plötzlich und massiv. Und wenn es mehrere Kinder gibt, kann es in dieser Ausnahmesituation schnell zu emotionalen Verwicklungen unter Geschwistern kommen. Komplizierte Dynamiken althergebrachter Rollenverteilungen können die Beziehungen untereinander so hochschaukeln, dass kaum noch fairer Umgang möglich ist. Was macht die Sache eigentlich so schwierig? Zu welchen Situationen kommt es, wie sind Kräche vermeidbar und vor allem: Wie lassen sich gute, lebbare Lösungen finden?

(Autorin für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 17. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Gast: Miriam Schultze, Ethnologin, Lehrerin, Kinderbuchautorin

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Karin Hutzler

Donnerstag, 18. April 2019, 15.05 Uhr

Unter Druiden

Mit dem Keltenkult auf den Bergen der Nordpfalz

Von Michael Herr

Unweit vom Donnersberg in der Nordpfalz trifft sich eine kleine Gruppe von Neodruiden. Zu ihnen gehören Anthia und Günter, zwei Akademiker, die sich jahrzehntelang privat und beruflich nur mit Dingen beschäftigt haben, die man anfassen, messen oder zumindest belegen kann. Der Keltenkult hat ihnen ein

Fenster zur spirituellen Seite der Welt geöffnet. Verbunden mit der Natur lassen sie mittelalterliche Mythen aufleben, feiern Rituale und verstehen sich als Anhänger einer neuheidnischen Spiritualität und als Nachfahren der keltischen Priesterkaste. Manch einer mag an Miraculix denken. Michael Herr war unter Druiden auf den Bergen in der Nordpfalz.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Donnerstag, 18. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Martin Gramlich

Redaktion: Rudolf Linßen

Gast: NN

Freitag, 19. April 2019

und

Montag, 22. April 2019

Feiertagsprogramm

Dienstag, 23. April 2019, 15.05 Uhr

Netter Neonazi?

Ein kleiner Ort und sein rechtsextremer Investor

Von Ernst-Ludwig von Aster

Der Verfassungsschutz warnte den Bürgermeister: Der Investor sei „langjähriger Rechtsextremist“ und „ein Big Player in der Vertriebszene“. Im 750-Seelen-Örtchen Lindenau wollte er die einzige Gaststätte kaufen. „Wir hatten keine Bedenken“, sagt der Bürgermeister. Der Investor kaufte die Kneipe, engagiert sich im Ort, sponsert das traditionelle „Parkfest“. Und er vertreibt weiter Hass-Musik, unterstützt Konzerte und Kampfsport-Events der Szene. „Hier werden zielstrebig Strukturen aufgebaut“, glaubt der Verfassungsschutz.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 23. April 2019, 19.05 Uhr

Bauhaus am Arm

Einzeigeruhren für Minimalisten

Gast: Raphael Ickler

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Rudolf Linßen

Der Pforzheimer Designer Raphael Ickler ist Sproß einer Uhrenfabrikation in vierter Generation. In seiner eigenen Ein-Mann-Manufaktur stellt er Uhren in der Tradition des Bauhauses und des Deutschen Werkbundes her.

Mittwoch, 24. April 2019, 15.05 Uhr

Späte Hochzeiten

Das JA nach langer Partnerschaft

Von Matthias Baxmann

Wann heiratet Ihr denn? Diese Frage kann in langjährigen Partnerschaften wachrufen, was als Wunsch verborgen schlummert. Wenn die Unentschlossenheit zur Heirat gewichen ist und der Bund geschlossen, lebt es sich zusammen noch entspannter. Das berichten die Paare, mit denen Autor Matthias Baxmann sprach, immer auf der Suche nach dem auslösenden Moment und den Motiven von langjährigen Gefährten, spät noch zu heiraten.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Mittwoch, 24. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Nadja Odeh

Gast: NN

Donnerstag, 25. April 2019, 15.05 Uhr

Von der Hausmagd zur Bergführerin

Lebenswege nach dem großen Beben in Nepal

Feature von Barbara Kenneweg

Im Dorf Khamjin erwartet man von Mädchen, dass sie jung heiraten und Kinder bekommen. Tsering ist die siebte Tochter in ihrer Familie - für die Mutter eine Katastrophe. Doch Tsering und ihre Schwestern waren es, die dem Vater halfen, seinen Traum zu verwirklichen: Eine Herberge für Touristen. Dafür schufteten sie in den Golfstaaten und gaben allen Verdienst den Eltern. Doch die Herberge war nur drei Wochen in Betrieb, bevor das Erdbeben sie einstürzen ließ. Für Tserings Leben eine Wende. Gegen den Willen ihrer Familie absolvierte sie eine Ausbildung zur Bergführerin.

(Autorin für SWR 2018 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 25. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Ellinor Krogmann

Redaktion: Petra Mallwitz

Gast: NN

Freitag, 26. April 2019, 15.05 Uhr

Kopftuchlos in Teheran

Geschichte einer Iranerin

Von Weronika Bohusz

Die 38-jährige Lehrerin Dena geht jeden Tag ohne Kopftuch zur Arbeit. Es ist ein Spiel mit dem Feuer, denn sie lebt im Iran, in dem die religiöse Führung den Kopftuchzwang seit fast 40 Jahren nicht gelockert hat. Angefangen hat es mit dem Bild von einer Demonstration: Eine junge Frau mit langem schwarzem Haar, die auf einem Stromverteilerkasten steht und ihr weißes Kopftuch wie eine Fahne nach oben streckt. Die Frau wurde von der Sittenpolizei festgenommen und zu zwei Jahren Haft verurteilt. Doch das schreckt Dena und andere Nachahmerinnen nicht ab. Für sie ist die Befreiung vom Kopftuch der erste Schritt auf dem langen Weg zur Demokratie. (rbb 2018 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 26. April 2019, 19.05 Uhr

Musik

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Fabian Elsässer

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Facing the wall“ von Il Civetto

Montag, 29. April 2019, 15.05 Uhr

Geschichtsstunde im Untergrund

Warum die Niederländer Hitlers Atlantikwall renovieren

Von Claudia Heissenberg

Noch immer ragen die Betonbunker des Atlantikwalls wie Mahnmale aus den Dünen am Strand von Scheveningen. 1942 wurde das kleine Fischerdorf, heute ein beliebter Urlaubsort und Stadtteil von Den Haag, zum Sperrgebiet. Rund 900 Militärbauten entstanden an der Nordseeküste als Bollwerk der deutschen Wehrmacht. Darunter unterirdische Tunnel und Laufgänge, die über Jahrzehnte fast vergessen waren. Als sichtbare und erfahrbare Erinnerung werden einige der Bauwerke seit 2013 von ehrenamtlichen Helfern originalgetreu rekonstruiert. Die meisten von ihnen haben schon als Kinder heimlich in den Bunkern gespielt und engagieren sich heute für „ehrliche Geschichte“.

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 29. April 2019, 19.05 Uhr

Was Menschen bewegt

Gespräch und Musik

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Gast: NN

Dienstag, 30. April 2019, 15.05 Uhr

Höhle dicht

Die Folgen einer spektakulären Rettung in Thailand

Von Bernhard Schäfer

Am 23. Juni 2018 wurden zwölf Jungen und ihr Fußballtrainer wegen Überflutung in einer Höhle in Thailand eingeschlossen. Zwei Wochen dauerte die internationale Rettungsaktion. Seitdem ist nichts mehr wie es war. Täglich strömen Tausende von Touristen zur Höhle, die nun gesperrt ist. Eine Gedenkstätte ist errichtet worden, der Nationalpark rund um das Gelände soll erweitert werden. Die meisten der Anwohner hoffen, davon zu profitieren, sie verkaufen jetzt schon Souvenirs und betreiben Essensstände. Einige aber haben Angst, von ihren Grundstücken weichen zu müssen, während die zwölf Jungen noch lange nicht im Alltag angekommen sind. (SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 30. April 2019, 19.05 Uhr

Tandem entfällt

Schwetzingen SWR Festspiele